Dortmunder
Stadtentwicklungs-
gesellschaft

16.11.2026

**Presseinformation DSG261116**
**Neubauvorhaben Am Remberg 67-69a, 44263 Dortmund**
**Baubeginn und Spatenstich**

Am heutigen Montag, 16.11.2026, hat die Dortmunder Stadtentwicklungsgesellschaft (DSG) für das Neubauvorhaben Am Remberg 67-69a in Dortmund-Hörde ihren Spatenstich durchgeführt.

Im Jahr 2025 hat die DSG ihre ersten beiden Neubauvorhaben in die Realisierung überführt. Die Neubauprojekte Stettiner Str. 2-6 in Hörde und Mengeder Str. 617,619 in Mengede mit insgesamt 61 Wohneinheiten werden im Jahr 2027 fertiggestellt. Die DSG beginnt nun bis Januar bei fünf weiteren Vorhaben mit den Bauarbeiten für die Errichtung von 143 Wohneinheiten.

Der Auftakt hierzu erfolgte am heutigen Tage in Hörde für das Vorhaben Am Remberg 67-69a. Herr Norbert Schilff (1. Bürgermeister der Stadt Dortmund) und Herr Sebastian Junker (Vorstandsmitglied Sparkasse Dortmund) als Vertreter der beiden Gesellschafter der DSG haben gemeinsam mit den Geschäftsführern Oliver Lebrecht (technische Geschäftsführung) und Stefan Bromund (kaufmännische Geschäftsführung) den obligatorischen Spatenstich als offiziellen Beginn der Bauarbeiten durchgeführt.




*Spatenstich Am Remberg 67-69a ©DSG*

Dortmunder
Stadtentwicklungs-
gesellschaft

Die DSG errichtet Am Remberg 67-69a 33 Wohneinheiten. Diese teilen sich in zwei Gebäude auf. Der Fokus bei dem Neubauvorhaben liegt auf bezahlbaren, modernen und energieeffizienten Wohnraum. 21 Wohnungen werden öffentlich gefördert errichtet und sind somit preisgebunden. Die Bewilligungsmiete hierzu liegt bei 7,40 Euro/qm und 8,55 Euro/qm.

Die Grundrisse bieten eine Vielzahl von Wohnmöglichkeiten bei 1- bis 4-Zimmer-Wohnungen und Wohnflächen zwischen 42 und 100 qm. Jede Wohnung verfügt über eine Loggia oder eine Terrasse. Die barrierefreie Zuwegung zu den Wohnungen wird durch Aufzüge sichergestellt.



*Visualisierung Am Remberg 67-69a ©DSG*

Das Neubauprojekt wird energie-effizient im energetischen Standard Effizienzhaus 40 errichtet. Die Gebäude erhalten großflächige Photovoltaik-Anlagen mit Dachbegrünung. Der auf den eigenen Dächern produzierte Strom wird den künftigen Mietern als sog. Mieterstrom angeboten. Die Wärmeerzeugung wird über Wärmepumpen sichergestellt.

Spiel- und Grünflächen sorgen für die künftigen Mieter für eine hohe Aufenthalts- und Begegnungsqualität auf dem eigenen Grundstück. Fußläufig ist der Phoenix See erreichbar.

Die federführende Planung und Betreuung der Realisierung des Neubauvorhabens erfolgt durch WP Architekten Ingenieure aus Dortmund.

Die DSG investiert in das Neubauvorhaben insgesamt rd. 11 Mio. Euro. Die Baumaßnahme wird gefördert durch Mittel des Bundes und Landes NRW über die Programme Klimafreundlicher Neubau (KfW) und Wohnraumförderung NRW (NRW.Bank). Das Land NRW stellt aus der Wohnraumförderung NRW Förderdarlehen in Höhe von rd. 5 Mio. Euro zur Verfügung. Die Terminplanung sieht eine Bauzeit von ca. 2 Jahren bis 2028 vor.

Die Vermietung der Wohnungen beginnt voraussichtlich im Laufe des Jahres 2028.

Ansprechpartner:
Dortmunder Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG
Stefan Bromund
0231 22 22 99 10
s.bromund@dsg22.de

Dortmunder
Stadtentwicklungs-
gesellschaft

Zusammenfassendes Fact-Sheet

| Am Remberg 67-69a, 44263 Dortmund-Hörde | |
|---|---|
| Anzahl Gebäude | 2 |
| Anzahl Wohneinheiten | 33 |
| davon öffentlich gefördert (=preisgebunden) | 21 |
| Wohnungsmix Zimmer | 1 bis 4 Zimmer |
| Wohnflächen | 42 bis 100 qm |
| anfängliche Bewilligungsmiete Einkommensgruppe A | 7,40 Euro/qm |
| anfängliche Bewilligungsmiete Einkommensgruppe B | 8,55 Euro/qm |
| energetischer Standard | Eff. 40 |
| geplante Baukosten | rd. 11 Mio. Euro |
| Förderdarlehen Wohnraumförderung NRW | rd. 5 Mio. Euro |
| vorgesehene Bauzeit | 10/26 – 2028 |